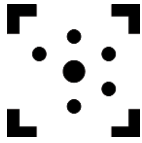


28. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 2. Sitzung des 29. Studierendenrates am 19.11.2018

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.



Vorläufige Tagesordnung der 2. Sitzung des 29. Studierendenrates am 19.11.2018

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:15)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:30)

- a) Wahl Referat Innere Hochschulpolitik
- b) Antrag Handball

TOP 03 Haushalt 2019 – 1. Lesung(19.50)

- a. Vorstellung Haushalt
- b. Rechenschaftsberichte aus den AKen und der hastuzeit

1. Hastuzeit

2. AK alv

3. AK antifa

4. AK Wohnzimmer

5. AK Zivilklausel

6. AK que(e)r_einsteigen

7. AK Ökologie

8. AK Studieren mit Kind

9. AK Protest

10. AK Inklusion

11. AK Refugees Welcome

12. AK Kultur

13. AK Uni im Kontext

14. AK kritischer Jurist*innen

TOP 04 Anträge und Diskussionen (21:50)

- a) Stellungnahme BAFöG

TOP 05 Berichte der Sprecher*innen (21:00)

- 1. Vorsitzende
- 2. Finanzen
- 3. Soziales
- 4. Sitzungsleitung
- 5. FSR-Koordination

TOP 06 Sonstiges (21:15)

Liebe StuRa-Mitglieder,

das Folgende hat mich die letzten beiden Wochen beschäftigt:

- Übersetzung bei Rechtsberatung am 8.11.
- PROMOS
 - Auswertung Bewerbungen
 - Sitzung Auswahlkommission am 9.11.
- Einladung von „Entknoten“ (Beratungsstelle gegen Alltagsrassismus und Diskriminierung): Besuch Ausstellung „Rassismus - Die Erfindung der Menschenrassen“ im Deutschen Hygiene-Museum Dresden am 8.12.
 - Fahrtkosten, Eintritt und Führung werden bezahlt
 - Anzahl Teilnehmer*innen auf 15 Plätze begrenzt
 - Anmeldung bis zum 30.11. per Mail oder Online-Formular

Liebe Grüße
Paula

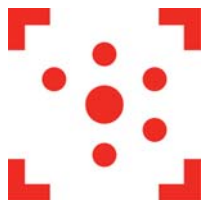
Referentin für Internationales

Lieber StuRa,

die letzte Woche habe ich mich mit der Klausurtagung beschäftigt. Dafür hatten wir ein Treffen zur Vorbereitung, die SPK-Sitzung und aktuell bereite ich meine Moderationseinheiten vor. Ich freue mich auf die Klausurtagung und am Montag können wir sie dann auch abschließend besprechen.

Liebe Grüße,

Kolja Rieke
Referent für Veranstaltungen



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 12.11.2018

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Übernahme Ausstattung Handball

Veranstaltungsort: Halle (Sporthalle Selkestraße)

Art der Veranstaltung: Seminar - Workshop

Veranstaltungszeitraum: von _____ bis: _____

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Pergande Vorname: Michèle Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Beyer, Marco

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Siehe Anlage

Zielgruppe: Studierende Erwartete Teilnehmerzahl: 60 davon Studierende: 60

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 10/20 Euro

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 839

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:



Finanzierungsbedingungen

- Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine Verlustunterstützung zu betrachten. Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studierendenrat innerhalb von 4 Wochen zurück zu zahlen.
- Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.
- Die Förderung ist beim StuRa innerhalb von 6 Monaten nach Beschluss abzurufen.
- Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung bei den Finanzsprechern wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.
- Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen im Original) vorliegt. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den/die Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen, wenn die 4 Wochen nicht eingehalten werden können.
- im Übrigen gelten die Bestimmungen der Finanzordnung

Mit meiner Unterschrift versichere ich, das ich mit den Bedingungen und Auflagen für die Finanzierung meines Antrages einverstanden bin. Die Förderung ist ausdrücklich von der Einhaltung abhängig und kann bei Verstoß zurückgefordert werden.

Unterschrift des Antragsstellers: siehe Anlage

StuRa-Antrag

Zur Sitzung am: 19.11.2018

Eingereicht von: Michèle Pergande

Der StuRa möge beschließen (Entnahme: Sporttopf):

Kostenübernahme Ausstattung des Projektes Handball an der MLU

Kostenaufstellung:

a) Ausstattung = 839 €

GESAMTKOSTEN: 839 €

Begründung:

Liebe StuRa-Mitglieder,

wie bereits bei der vergangenen StuRa-Sitzung angekündigt, werden in der kommenden Zeit noch weitere Anschaffungsanträge von mir kommen. Nachdem wir im vergangenen Semester unsere Handballer*innen schon mit neuen (für den Wettbewerbsbetrieb notwendigen) Trikots ausstatten konnten, darf natürlich auch die passende Ausrüstung nicht fehlen. Da die aktuellen Bälle schon mehrfach geflickt werden mussten (andauernd aufgepumpt werden müssen bzw. manche Übungen einfach ausgelassen werden) und teilweise bei den Sportler*innen nur noch zu Frustration führen, möchten wir diese für das Training gerne austauschen. Da ich auch bei der kommenden Sitzung noch nicht wieder in Halle sein werde, habe ich aus der letzten Debatte gelernt und folgend ein kleines FAQ zusammengestellt:

Warum kann das Universitätssportzentrum nicht einspringen?

Das USZ versucht, die zur Verfügung stehenden Mittel gleichmäßig zu verteilen. Da unsere Handballer*innen regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen, wird der vorhandene Haushalt schon maßgeblich von ihnen genutzt, weswegen sie bei den Anschaffungen dieses Jahr zurückstecken mussten.

Wie viele Personen besuchen aktuell die Kurse?

Die Kurse in der Selkestraße haben sich so weit herumgesprochen, dass dort regelmäßig viel mehr Studierende zu den Trainingszeiten auftauchen. Offiziell belegen ca. 60 Studierende pro Semester die Kurse (aktuell Dienstag- und Donnerstagabend). Ergänzend zu den freiwählbaren Kursen gibt es außerdem eine Uniauswahl.

Wofür sind die einzelnen Gegenstände gedacht?

Wofür die Bälle gedacht sind, sollte relativ selbsterklärend sein, jedoch gibt es Unterschiede zwischen Spiel- und Trainingsbällen. Um beispielsweise bei Wettbewerben antreten zu können, braucht man Spielbälle, die besondere internationale Verbandsstandards erfüllen müssen. Schlussendlich ergibt es Sinn mit diesen Bällen auch zu trainieren, um ein Gefühl für den Ball zu bekommen. Trainingsbälle hingegen sind deutlich robuster, pflegeleichter und langlebiger. Allerdings sind diese Bälle nicht für den Wettbewerb zertifiziert und werden dementsprechend nicht bei Turnieren verwendet.

Wer schon früh im Verein Handball trainiert hat, wird die Übungseinheit mit der Koordinationsleiter nur allzu gut kennen. Leider ist eine gewisse Koordinationsgeschicklichkeit nicht immer vorhanden ist, sodass es auch für Erwachsene von Vorteil ist, entsprechende Übungen im Trainingsablauf einzubauen. Hinzukommt das Training mit Medizinbällen, um kontinuierlich an fitnesstechnischen Aspekten zu feilen. Dabei möchte ich erwähnen, dass diese Ausstattung nur ein Mindestmaß dessen darstellt, was ich mir eigentlich für das Projekt wünschen würde.

Wo werden die Utensilien verwahrt?

Selbstverständlich ist eine Unterbringung in der Selkestraße am sinnvollsten. Nicht nur, weil die Bälle usw. dort entsprechend für die Kurse zur Verfügung stehen, sondern auch weil sie ordnungsgemäß verstaut werden und Hallenwart Dieter immer einen Blick darauf hat.

Sind wir für solche Anschaffungen zuständig?

Ich würde es mir auch anders wünschen, aber ich denke, dass wir mit der Erhöhung des Sporttopfs genau solche Projekte unterstützen sollten. Ich freue mich, dass sich unsere Anpassung so langsam herumspricht und auch Forderungen an uns formuliert werden. In diesem Sinne, wenn ihre andere Projekte kennt, die in der Vergangenheit in Vergessenheit geraten sind, würde ich mich sehr freuen von euch zu hören. Selbstverständlich darf die Problematik auch noch einmal bei etwaigen Rektoratsgesprächen erörtert werden.

Antrag eingegangen am: 12. November 2018

Pergande

Finanzplan:

Ausgaben:

Posten:	Beantragt bei:	Kosten:
2 kg Medizinball (2 Stück)	StuRa	74 Euro
1 kg Medizinball (2 Stück)	StuRa	60 Euro
Trainingsbälle 800 (2 Stück)	StuRa	70 Euro
Trainingsbälle 600 (2 Stück)	StuRa	70 Euro
Koordinationsleiter (1 Stück)	StuRa	40 Euro
Handbälle (10 x Größe 2, 5 x Größe 3)	StuRa	525 Euro
	Gesamtkosten:	839 Euro

Links:

Handbälle: <https://www.handballshop.de/kempa-spectrum-energy-ebbe-flut-ball-2001882-03.html>

Koordinationsleiter: <https://www.handballshop.de/select-koordinationsleiter-indoor.html>

Medizinball (1 kg): <https://www.handballshop.de/select-medicine-bal-1-kg.html>

Medizinball (2 kg): <https://www.handballshop.de/select-medicine-bal-2-kg.html>

Trainingsball 600: <https://www.handballshop.de/kempa-training-600-2001823-02.html>

Trainingsball 800: <https://www.handballshop.de/kempa-training-800-2001824-02.html>

Angebote:

Aktuell befinden sich die Artikel beim Handballshop im Angebot, sodass voraussichtlich eine geringere Summe erreicht werden kann. *Stand 12.11.2018:* 728 Euro

Einnahmen:

Es werden keine Einnahmen erzielt.

Bericht Referat f. Inneres zur StuRa-Sitzung am 19.11.2018

Liebe StuRa-Mitglieder,

die letzten Wochen habe ich mich mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

Sprechstunde:

- (wiederholte) Probleme mit Mahngebühren bei Rückgabe von Büchern in ULB
- Problem mit Anwesenheitspflicht und gleichzeitigem Praktikum → Weiterleitung an FSR

Anfrage von StuRa HS Magdeburg-Stendal zu Anwesenheitspflichten und Antwort der Landesregierung auf parl. Anfrage: Diskussion über Bitte an MdL, Anfrage an aktuelle Landesregierung zu stellen → Absprache mit Referat f. Äußeres

Anfrage von IG Pädagogik zur Beratung vor Veranstaltung des Rektorats zur Formulierung möglicher Fragen: Vorschlag eines Treffens mit student. Senator*innen, leider keine Antwort mehr

Senat, für StuRa wichtigste Ergebnisse:

Zweitstudiengebühren werden für Lehramtsstudierende bis Ende WiSe 21/22 erlassen, Kritik von student. Senator*innen, dass nicht das komplette Zweitstudium bedacht werde, sondern Ablauffrist vorgesehen ist.

Bestätigung weiterer studentischer Mitglieder in Senatskommissionen

Des weiteren war ich bei den Veranstaltungen zur Abstimmung über das Semesterticket dabei und habe an der Vorbereitung der Klausurtagung mitgearbeitet.

Liebe Grüße,

Jonas

Lebenslauf

Persönliches

Ausbildung

04/2017 - Heute	Stipendium bei der Rosa- Luxemburg- Stiftung
10/2015 - Heute	Martin-Luther-Universität Hallen-Wittenberg Studium: Rechtswissenschaften
01/2012 - 07/2015	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Halle Abitur

Ehrenämter

10/2016 - 10/2018	Sprecherin für Soziales im Studierendenrat der Martin- Luther- Universität Halle- Wittenberg, Aufgabenbereich Vergabe von Sozialdarlehen an Studierende in unverschuldeten Notlagen
-------------------	---

Praktika

08/2018- 09/2018	Stadtverwaltung Halle/ Saale, Abteilung Soziales, Hilfe zu Pflege und Eingliederungshilfe
------------------	--

Kenntnisse

Sprachen:	Deutsch (Muttersprache) Englisch (fließend)
-----------	--

Bericht AK Zivilklausel zur 2. Sitzung des Studierendenrates

- Abrechnung verschiedener Projekte
 - Ausbesserung Jahresplan/Rechenschaftsbericht
 - Auswertung Kritische Einführungswoche
 - Planung nächste Treffen/ weitere Planung des nächsten Jahres
- **wichtige Info:** Im Januar soll die Kommission zur Untersuchung von wissenschaftlichem Verhalten auf die Grundsätze friedlich, sozial, ökologisch etc. an den Start gehen.
(Überprüfungsinstanz zur „Zivilklausel“ in der GO §2)

Antrag Robin Rolnik:

Der StuRa möge folgende Positionierung beschließen:

Der StuRa der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg begrüßt den Vorstoß von Bundesbildungsministerin Karliczek für eine Erhöhung des BAFöG-Höchstsatzes und eine Anpassung der Freibeträge. Diese ersten Schritte passen die Förderbedingungen weiter an die Lebensrealität ihrer Empfänger an. Allerdings kann dies weiterhin leider nur ein Tropfen auf den heißen Stein sein – die notwendige Reform des BAFöG ist damit nicht getan. Noch immer fallen Studierende, deren Eltern sie finanziell nicht unterstützen können, durch das Raster. Dieser Zustand muss ein Ende haben. Eine Angleichung geht zwar in die richtige Richtung, ist aber im Bestreben nach mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung nicht zielführend. Ein elternunabhängiges BAFöG würde hier vieles erleichtern und zu einer deutlichen Entlastung der Studierenden führen.

Viele der Studierenden haben keine oder nur sehr geringe Einkünfte, doch zu Beginn des Studiums haben die wenigsten bereits einen Nebenjob oder einen bestätigten BAFöG-Antrag. In solchen Fällen kann es zu extremen finanziellen Engpässen kommen, wodurch eine Konzentration auf das Studium kaum möglich ist, was die Situation weiter verschlimmert. Dementsprechend wäre diese Maßnahme auch eine Investition des Bundes in qualitativ hochwertige Bildung.

Deshalb fordern wir: Elternunabhängiges BAFöG! JETZT!

Bericht Vorsitz 2. StuRa-Sitzung 19.11.2018

- Semesterticket-Zeug (ITZ, Mails etc.)
- FSR-Koordinationstreffen besucht
- SPK-Sitzung durchgeführt
- Auswertungstreffen KEW besucht
- Vorbereitung KlauTa
- Alltagsgeschäft

Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail oder in Terminen bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen + Mahnungen geschrieben

Zusätzlich:

- Einarbeitung Carl
- Erstellung Haushaltsplan
- Kontakt Bank / Anfrage Termin
- Vorbereitung Klausurtagung
- Gespräch Anwalt
- Teilnahme FSR Koordinationstreffen

Projekte 2018

Projekttopf: - Zukunftsfähige Landwirtschaft 2840 € (Hälfte Haushalt 2017) - Monstronale Festival 1800 € - TedX 1500 € - Gradumeeting 900 € - Studis on Air 3000 € - Bildungswochen 1500 € - TdsE 950 € - Bioethik 300 € - Man muss den Mut haben, vom Leben Abstand zu nehmen 2000 € - Party Them Out 1500 € - Polnische Filmreihe 952 € - Festival gegen die eeue Rechte 900 € - eMergency in cinema 200 € - neue Plurale Ökonomik 400 € - Horizonte 500 € - Erziehung abseits der Gesellschaft 800 € - Wer versteht das schon? 750 € - Sommernachtstraum 2000 € - Aufgetaucht 1000 € - BAKJ SoSe 2018 1500 €	Sporttopf: - Winterball 2018 700 € - Game of Turm 1500 € - Hochschulvergleichsturnier 2000 € - Veranstaltungswoche Sport/Gesundheit 1200 € - Legal Gender Studies 147,28 € - Sporttest für Jedermensch 1500 € - adh Wellenreiten 200 € - Goitzsche-Cup 92,80 € - Ausstattung Skateboarding USZ 1870 € - Sportangebote Yoga und Functional Fitness 300 €
--	--

Höhe Projekttopf 1.128,00 €

Höhe Sporttopf 12.434,92 €

Bericht Sozialsprecher*innen vom 06.11.2018 – 14.11.201

Sozialdarlehen:

- vergebene Sozialdarlehen: 6

- andere Anliegen: 1

- Termine: 8

Sonstiges:

Sprechzeiten auf Montags, 15:30 Uhr - 17:30 Uhr geändert

V. Thiel

K. Sprenger

Bericht FSR-Koordination

Am 14.11.18 fand das erste FSR-Koordinationstreffen statt, an dem fast alle FSR teilnahmen. Wir haben neue Mitglieder in die Kommunikation integriert und Termine ausgetauscht.

Außerdem haben wir uns geeinigt, die Termine der Fachschaftsräte auf einer öffentlichen Plattform zu sammeln, um Überschneidungen zu vermeiden und Kooperationen zu erleichtern. Dazu werden wir wahrscheinlich den Event-Kalender auf engagiert-euch.de verwenden, der allerdings noch überarbeitet wird.

Generell sind sich die FSR einig, mehr kooperieren zu wollen, sowohl bei größeren Projekten, wie auch durch gegenseitige Unterstützung bei kleineren Projekten z.B. durch Werbung oder geliehenes Inventar.

Inhaltlich haben wir noch kleinere Dinge, wie die Erinnerung an die Abstimmung zum Semesterticket, Anfertigung von Wissensmanagement innerhalb der FSR, Erinnerung an die Haushaltspläne, Besetzung der Kommissionen des Senats mit studentischen Vertretern erarbeitet.

Zusätzlich besteht eventuell die Nachfrage nach einem Design-Workshop und vlt auch nach Softskill-Seminaren.

Am 01.12.18 findet von 13:00-19:00 Uhr das Völkerballturnier des FSR WiWi statt. Dazu sind Studenten aller Fakultäten herzlich eingeladen und können gerne Teams anmelden, solange noch Plätze frei sind.